

Pressemitteilung der DP Kayl-Tetingen zur Zugverbindung Rümelingen- Nörtzingen



- Wir nehmen Kenntnis der Aussagen des Transportministers von heute morgen 2. Juni 2017.
- Wir bringen Verständnis dafür auf, dass während Infrastrukturarbeiten, die direkte Verbindung von Rümelingen nach Luxemburg zeitweilig wegfallen muss.
- Wir weisen darauf hin, dass im Kayltal über 13000 Menschen wohnen und unsere Straßen eine Hauptachse des Pendlerverkehrs aus Frankreich darstellen.
- Wir weisen darauf hin, dass die Bahnlinie Rümelingen-Nörtzingen im Bahnhof Nörtzingen einen eigenen Bahnsteig hat, ein Umsteigen in Richtung Luxemburg oder Esch/Belval also absolut problemlos ist.
- Wir weisen ebenfalls darauf hin, dass die Buslinien jeden Tag im Verkehrsstau steckenbleiben und die Busbenutzer deshalb Frust und Verspätung ertragen müssen.

Seit geraumer Zeit beobachtet die DP Kayl-Tetingen diese Entwicklung und fordert seit Jahren bessere Zugverbindungen nach Luxemburg! Leider trugen die Kayler Gemeindeverantwortlichen unseren Forderungen nur wenig Rechnung.

Deshalb wurde auf Initiative der DP am 24. Mai im Kayler Gemeinderat eine Resolution abgestimmt, die einen Zugverkehr (quasi als Tram) zwischen Rümelingen und Nörtzingen vorschlägt, verbunden mit weiteren Haltestellen, wie es sie schon auf der Linie Bettemburg-Volmerange-les-Mines gibt. Zumindestens müsste dies während einer Testphase von zwei Jahren geprüft werden. Eine Werbekampagne soll die Einwohner auf diesen verbesserten Service aufmerksam machen.

-Wir weisen den Transportminister darauf hin, dass diese Resolution im Kayler Gemeinderat von allen Parteien getragen wurde, also auch von der grünen Fraktion!

In Anbetracht der realen Verkehrssituation hier im Kayltal und in Anbetracht unserer langjährigen Bemühungen hier eine Verbesserung zu erreichen, darf man nicht von Vorwahlgeplänkel reden!